

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.12.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Raum, Ort: Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dietrich Külper	CDU
Dr. Silvia Schmidt	DIE LINKE.
Dr. Heinrich Prophet	CDU
Peter Drecoll	SPD
Andreas Meindl	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Stephan Weinges	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Rainer Bauer	UFR

Verwaltung

Sigrid Sachtleber	Ortsamt West
Thomas Wiesner	Ortsamt West

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

Armin Zimmermann	DIE LINKE.	entschuldigt
------------------	------------	--------------

reguläre Mitglieder

Sonja Schweinitz	UFR	entschuldigt
------------------	-----	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.11.2017
- 4 Anträge

- 4.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen)
Budget für Ortsteilvertretungen (Ortsbeiräte) in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/3215
- 5 Straßennamen im zukünftigen Wohngebiet "Kiefernweg"
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Külper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß und der OBR ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.11.2017

Die Niederschrift vom 02.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen) Budget für Ortsteilvertretungen (Ortsbeiräte) in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/3215

Die Mitglieder des OBR befürworten diesen Antrag. Es ist zu regeln, was bezuschusst werden darf. Dürfen z.B. auch Investitionen (aus den Fachbereichen) bezuschusst werden?
Können Mittel, die in einem Jahr nicht benötigt werden auf das nächste Haushaltsjahr übertragen werden?
Können auch ortsansässige Vereine mit diesen Mitteln unterstützt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag für die Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte in der Hansestadt Rostock ab dem 1.1.2019 zu erarbeiten und der Bürgerschaft in ihrer Junisitzung 2018 zum Beschluss vorzulegen.

Die Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald soll bei der Erarbeitung berücksichtigt werden.

Seitens der Bürgerschaft wird ein jährlicher Grundbetrag von 3.000 Euro je Ortsbeirat und ein Einwohnerkomponente von 50 Cent je Einwohner empfohlen.

Die für das Budget für Ortsbeiräte notwendigen Haushaltsmittel sollen bereits im Doppelhaushalt 2018/2019 für 2019 eingestellt werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5 Straßennamen im zukünftigen Wohngebiet "Kiefernweg"

Straßenbenennung im B-Plangebiet „Kiefernweg“

Dem Ortsbeirat liegt eine Vorschlagsliste für Straßennamen für das neue Wohngebiet Kiefernweg vor. (Stadtverwaltung/ Wiro/ OBR Frau Dr. Schmidt)

Frau Dr. Schmidt hat der Wiro den Vorschlag unterbreitet, die Straßennamen ins Plattdeutsche zu übersetzen.

Herr Dr. Prophet unterstützt den Vorschlag, die Straßennamen in plattdeutsch zu benennen, da sich das neue Wohngebiet auf einer Fläche mit alter Kulturlandschaft im ehemals ländlichen Raum befindet.

Der OBR überarbeitete die Vorschlagsliste der Wiro mit 4 Änderungsvorschlägen.

Alle anderen Straßennamen einschließlich „Grenzgrabenallee“ sollen bleiben.

Im Ergebnis wird folgende Stellungnahme beschlossen:

Der Ortsbeirat Gartenstadt / Stadtweide hat sich in seiner Sitzung am 07.12.2017 mit den Vorschlägen zur Benennung der Straßen im zukünftigen Wohngebiet „Kiefernweg“ beschäftigt und hat im Ergebnis nachfolgenden Beschluss gefasst.

Dieser wird hiermit der Stadtverwaltung sowie dem Ortsbeirat Biestow zur Kenntnis gegeben.

Eingangs der Diskussion verständigten sich die Mitglieder des OBR darauf, sich nicht nur mit der Planstraße A zu beschäftigen, sondern ein Votum zum Gebiet abzugeben.

Grundlage der Diskussion bildete der Vorschlag der WIRO (ausgedruckter B-Plan), der als Anlage dieser Stellungnahmen beiliegt.

Der Beschluss des OBR Gartenstadt / Stadtweide schlägt folgende Änderungen zu diesem WIRO-Vorschlag vor:

1. Grundsätzlich wird dem Vorschlag zugestimmt, allerdings sollte eine Mischung von niederdeutschen und hochdeutschen Bezeichnungen vermieden werden. Dem wird versucht, mit dem nachfolgenden Vorschlag gerecht zu werden.
2. Die Bezeichnung „Grenzgrabenallee“ wird als Verbindung zur Satower Straße unter Bedenken mitgetragen.
3. Der Vorschlag „Heidholzring“ wird geändert in „Heidholt“,
4. Der Vorschlag „Eschollring“ wird geändert in „Escholl“
5. Der Vorschlag „Lange Wisch“ wird geändert in „Langwisch“
6. Der Vorschlag „Steinkreuzwisch“ wird geändert in „Steenwisch“

Der Ortsbeirat erwartet eine Information darüber, wie die Benennungen abschließend entschieden werden.

Der OBR wird diesen Beschluss dem OBR Biestow zu seiner Sitzung am 20.12.2017 zur Verfügung stellen.

Dem OBR liegt eine Vorschlagsliste für Straßennamen für das neue Wohngebiet Kiefernweg vor. (Stadtverwaltung/ Wiro/ OBR Frau Dr. Schmidt)

Frau Dr. Schmidt hat der Wiro den Vorschlag unterbreitet die Straßennamen ins plattdeutsche zu übersetzen.

Herr Dr. Prophet unterstützt den Vorschlag, die Straßennamen in plattdeutsch zu benennen, da sich das neue Wohngebiet auf einer Fläche mit alter Kulturlandschaft im ehemals ländlichen Raum befindet.

Der OBR überarbeitet die Vorschlagsliste der Wiro und spricht sich für 3 Änderungen aus:

->Heidholzring in Heidholt

->Eschollring in Escholl

->Lange Wisch in Lang Wisch

Alle anderen Straßennamen einschließlich „Grenzgrabenallee“ sollen bleiben.

Der OBR stimmt mit den Änderungen dem Vorschlag der Wiro einstimmig zu.

Ein Auszug aus dem Protokoll wird dem OBR Biestow zur OBR- Sitzung am 20.12.2017 übermittelt.

Herr Külper erklärt

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Dr. Schmidt spricht sich dafür aus, dass der UBV-Ausschuss sich vor der nächsten OBR-Sitzung im Januar mit dem ab 11.12.2017 ausliegenden B-Plan Kiefernweg beschäftigt und eine Stellungnahme für den OBR vorbereitet.

Es gibt einen Hinweis, dass die Uhr am Neuen Friedhof nicht die richtige Uhrzeit anzeigt. Das Ortsamt stellt diesen Hinweis in das Portal „Klarschiff“ ein.

Herr Külper informiert darüber, dass die Baumaßnahme der Uni Am Waldessaum demnächst vorgestellt wird.

Frau Sachtleber informiert, dass lt. Aussage des Umweltamtes kein Standort für eine Recyclingröhre als Ersatz für die Recyclingröhre an der Kita Stadtweide geschaffen wird. Eventuell wird es im neuen Wohngebiet Kiefernweg einen Standort geben.

Frau Dr. Schmidt fragt an, ob der Barnstorfer Wald im Bereich Stadtweide wildrechtlich eingeordnet ist. Das Ortsamt wird beim Forstamt nachfragen und in der nächsten Sitzung informieren.

TOP 7 Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Herr Wiesner informiert über ein Antwortschreiben vom Amt für Verkehrsanlagen zur Beschwerde von Herrn Brosemann zum Thema „Regenwasser Rennbahnallee“.

Die Reinigung der Regenentwässerungseinrichtungen sind erfolgt und werden turnusmäßig wiederholt, eine 4 malige jährliche Reinigung ist nicht umsetzbar.

Bei Hinweisen erfolgt natürlich eine zusätzliche Reinigung.

Der Ersatzneubau der Rennbahnbrücke wurde wegen dem 120 Jahre- Zoo- Jubiläum in 2019 verschoben.

Der Ankauf der Fläche Satower Straße 55c zum Bau eines weiteren Wohngebietes wurde aus nicht bekannten Gründen verschoben.

Am 24.01.2018 findet eine Gesprächsrunde mit der Amtsleiterin des Amtes für Stadtgrün Frau Fischer-Gäde und den drei OBR statt.

Herr Külper informiert über ein Seminar für die OBR-Vorsitzenden zum Thema „Versammlungsleitung und Deeskalation“. Es haben Herr Külper und Frau Schweinitz teilgenommen.

TOP 8 Verschiedenes

Im Januar wird die Wahl des 1. Stellv. Vorsitzenden des OBR erfolgen.

Dietrich Külper

Sigrid Sachtleber